

# RUNDSCHREIBEN

› NR. 1 VOM 16. JANUAR 2023



## INHALT

1. Vertreterversammlung: Konstituierende Sitzung am 23.01.2023!
2. Neue BEL II-Preisliste seit 01.01.2023
3. Digitale Planungshilfe – Update auf Version 3.1.7.0
4. Neue Festzuschussbeträge seit 01.01.2023
5. Lebenslange Zahnarzt Nummer seit 01.01.2023
6. Unbudgetierte PAR-Leistungen: Fragen Sie nach einem Pflegegrad!
7. Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Arbeitgeberverfahren seit 01.01.2023
8. Elektronischer Heilberufsausweis
9. Zahnärzte-Praxis-Panel: Frist bis 28.02.2023
10. Einrichtungsbezogene Impfpflicht
11. Vereinbarung Obergutachter
12. Punktwertübersichten I. Quartal 2023
13. News-Portal und Veranstaltungen der KZV Berlin
14. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



## 1. Vertreterversammlung: Konstituierende Sitzung am 23.01.2023!

Dr. Heinrich Schleithoff, bisher amtierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hat gemäß § 1 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Vertreterversammlung die neu gewählten Mitglieder der Vertreterversammlung zur konstituierenden Sitzung für

**Montag, 23.01.2023, 19:00 Uhr**

in das Zahnärztheaus, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin, einberufen.

Auf der Tagesordnung stehen die Wahlen zum Vorsitzenden der Vertreterversammlung, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung, zum Vorstand und zu den Berlin-Vertretern für die Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) sowie zu den Mitgliedern für den Hauptausschuss.

Die Sitzung ist für die Berliner Zahnärzteschaft öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten oder Grundstücksgeschäften befasst. Die Öffentlichkeit kann für weitere Beratungspunkte ausgeschlossen werden.

## 2. Neue BEL II-Preisliste seit 01.01.2023

Die Landesverbände der Krankenkassen und die Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg haben sich über die Vergütung der zahntechnischen Leistungen geeinigt.

Die aktuelle BEL II-Preisliste, gültig seit 01.01.2023, und die CSV-Datei finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00265](#).

Bitte denken Sie auch an die Aktualisierung der neuen BEL II-Preise in Ihrer Praxissoftware.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	<a href="mailto:ze@kzv-berlin.de">ze@kzv-berlin.de</a>

## 3. Digitale Planungshilfe – Update auf Version 3.1.7.0

Auf der KZBV-Website steht für Sie das Update zur Digitalen Planungshilfe (DPF) auf Version 3.1.7.0 zum Download bereit unter [www.kzbv.de/dpf](http://www.kzbv.de/dpf).

Das neue Update berücksichtigt die seit 01.01.2023 geltenden neuen Festzuschussbeträge. Technisch gesehen beinhaltet die Aktualisierungsdatei alle Programmänderungen seit Einführung der DPF. Das ermöglicht auch Praxen, die die früheren Updates nicht durchgeführt haben, nun direkt auf die Version 3.1.7.0 aufzurüsten.

Die aktuelle Windows-basierte DPF-Vollversion stellen wir Ihnen per Download im Serviceportal zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	<a href="mailto:ze@kzv-berlin.de">ze@kzv-berlin.de</a>

#### 4. Neue Festzuschussbeträge seit 01.01.2023

Die KZBV hat mit dem GKV-Spitzenverband und dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) eine Vereinbarung zur Anpassung der auf die Regelversorgung entfallenden Beträge bei der Versorgung mit Zahnersatz zum 01.01.2023 getroffen.

Dabei sind die zahnärztlichen Leistungen auf Basis des aufgrund der Anhebung des bundeseinheitlichen durchschnittlichen Punktwertes für Zahnersatz entsprechend der Vereinbarung zwischen der KZBV und dem GKV-Spitzenverband zum 01.01.2023 in Höhe von 1,0389 € (+3,45 % ggü. JD 2022) berechnet worden.

Die Berechnungen für die zahntechnischen Leistungen basieren auf der Vereinbarung der bundeseinheitlichen durchschnittlichen Preise zwischen dem VDZI und dem GKV-Spitzenverband vom 24.11.2022 (Anpassung der BEL II-Preise zum 01.01.2023 um +3,45 %). Die Kosten für das Verbrauchsmaterial Praxis und die Kosten für die Prothesenzähne sind analog zu den Veränderungen der Preise der zahntechnischen Leistungen (+ 3,45 % ggü. Jahresdurchschnitt 2022) angepasst worden.

Mit Schreiben vom 21.12.2022 hat das Bundesministerium für Gesundheit mitgeteilt, dass es den Beschluss zur Änderung der Festzuschuss-Richtlinie im Rahmen der Prüfung gem. §§ 94 Abs. 1, 56 Abs. 5 Satz 1 SGB V als Rechtsaufsicht nicht beanstandet. Damit ist der Beschluss zum 01.01.2023 rechtswirksam in Kraft getreten.

Die aktuelle Festzuschuss-Abrechnungshilfe 01/2023 finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00240](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	<a href="mailto:ze@kzv-berlin.de">ze@kzv-berlin.de</a>

#### 5. Lebenslange Zahnarzt Nummer seit 01.01.2023

Seit 01.01.2023 gilt bundesweit die Verpflichtung zur Verwendung der (lebenslangen) Zahnarzt Nummer (ZANR) bei der Abrechnung von GKV-Leistungen. Die ZANR dient der eindeutigen Zuordnung der abgerechneten Fälle (auch in einer Praxis mit mehreren Behandlern) zu genau einem Zahnarzt. Alle Vertragszahnärzte, angestellten Zahnärzte und ermächtigten Zahnärzte erhalten eine ZANR.

Die ZANRn aller in einer Praxis tätigen Behandler sind in das Praxisverwaltungssystem (PVS) einzupflegen und bei der Abrechnung seit 01.01.2023 anzugeben. **Ohne die Kennzeichnung von Fällen mit einer ZANR kann seit dem 01.01.2023 keine Abrechnung von GKV-Leistungen mehr erfolgen.** Im Rahmen der Abrechnung sind daher alle ZANRn anzugeben, die an dem Behandlungsfall beteiligt waren.

**Achtung:** Die ZANR ersetzt nicht Ihre KZV-Abrechnungsnummer!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00540](#).

#### 6. Unbudgetierte PAR-Leistungen: Fragen Sie nach einem Pflegegrad!

Aufgrund des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes (GKV-FinStG) muss für die Jahre 2023 und 2024 der praxisindividuelle Honorarverteilungsmaßstab angewendet werden. Wir berichteten im Rundschreiben Nr. 16 vom 21.12.2022.

Zu den von der Budgetierung nicht betroffenen Leistungen zählen auch Parodontitisbehandlungen bei Patienten, bei denen ein **Pflegegrad nach § 15 SGB XI** oder eine **Eingliederungshilfe nach § 99 SGB IX** vorliegt.

**Unser Tipp:** Fragen Sie Ihre Patienten, bei denen ein Pflegegrad oder eine Eingliederungshilfe vorliegen könnte, ob dies der Fall ist und dokumentieren Sie ggf. den Nachweis in der Patientenakte.

Liegt bspw. ein Pflegegrad vor, welcher der Praxis aber nicht bekannt ist, würden diese Behandlungsfälle letztlich grundlos ins Budget fallen.

### **Kennzeichnung der Fälle für die Abrechnung**

Damit wir die Fälle mit einem Pflegegrad oder einer Eingliederungshilfe erkennen, bitten wir Sie, diese Fälle im Feld „KZV-interne Mitteilung fallbezogen“ zu kennzeichnen mit einem:

- „P“ für Pflegegrad nach § 15 SGB XI
- „E“ für Eingliederungshilfe nach § 99 SGB IX

Dies gilt nicht für Patienten, die bereits zur vulnerablen Gruppe nach § 22a SGB V gehören. Wir informieren auch im Rundschreiben Nr. 15/2022.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
PAR	89004-404	<a href="mailto:par@kzv-berlin.de">par@kzv-berlin.de</a>

## **7. Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung – Arbeitgeberverfahren seit 01.01.2023**

In der Anlage I stellen wir Ihnen eine Übersicht zur Verfügung, die das Vorgehen seit 01.01.2023 darstellt, sobald ein Patient eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung benötigt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00489](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	<a href="mailto:telematik@kzv-berlin.de">telematik@kzv-berlin.de</a>

## **8. Elektronischer Heilberufsausweis**

Derzeit erhalten wir vermehrt Anfragen zum elektronischen Heilberufsausweises (eHBA). Dieser ist ein Ausweisdokument, welches ausschließlich dem Inhaber, also dem Zahnarzt, zugeordnet ist. Der eHBA authentisiert den Zahnarzt beispielsweise gegenüber den Anwendungen in der Telematikinfrastruktur (TI). Für Zahnärzte ist der eHBA der elektronische Zahnarztausweis (eZAA). Mit dem eHBA können qualifizierte elektronische Signaturen (QES) erstellt werden, die ein Pendant einer manuellen Unterschrift darstellen. (**Anmerkung:** Der für die Signatur notwendige PIN darf deshalb nur dem Karteninhaber bekannt sein. Auch außerhalb der TI können beliebige rechtsverbindliche Verträge mit der elektronischen Signatur des eHBA abgeschlossen werden.)

### **eHBA-Pflicht**

Mit Blick auf das E-Rezept und die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) muss jeder Zahnarzt (auch Angestellte, sofern unterschreibungsberechtigt), der eine entsprechende Verordnung elektronisch ausstellt, diese mit seinem eigenen eHBA signieren.

Weitere Informationen zum eHBA, unter anderem zur Beantragung, erhalten Sie auf der Website der Bundeszahnärztekammer unter: [www.bzaek.de/berufsausuebung/telematik](http://www.bzaek.de/berufsausuebung/telematik)

### **Refinanzierung**

Sowohl Vertragszahnärzte als auch angestellte Zahnärzte erhalten eine Pauschale in Höhe von 233,- Euro einmalig für fünf Jahre. Die Refinanzierung der Pauschale für den eHBA können Sie als Vertragszahnarzt

nach Anmeldung mit Ihrem „persönlichen Zugang“ im Serviceportal unter dem Menüpunkt „TI-Refinanzierungen“ beantragen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	<a href="mailto:telematik@kzv-berlin.de">telematik@kzv-berlin.de</a>

## 9. Zahnärzte-Praxis-Panel: Frist bis 28.02.2023

Damit viele Zahnärzte am Zahnärzte-Praxis-Panel (ZäPP) teilnehmen, ist die Frist nochmals verlängert worden. **Fristende ist nunmehr der 28.02.2023.**

34.000 Zahnarztpraxen sind bundesweit aufgerufen, über einen Online-Fragebogen Auskünfte über die wirtschaftliche Situation und Rahmenbedingungen ihrer Praxis zu geben. So entsteht – **unter Wahrung von Anonymität und strengsten Vorgaben für Datenschutz und -sicherheit** – einmal mehr eine aussagekräftige und belastbare Datengrundlage über die wirtschaftliche Entwicklung in der vertragszahnärztlichen Versorgung. Gerade im Hinblick auf das GKV-FinStG ist eine stabile Datenbasis die Voraussetzung, um in den Vertragsverhandlungen den Krankenkassen Argumente entgegenzuhalten.

Das ZäPP trägt also unmittelbar dazu bei, adäquate Arbeitsbedingungen für alle Zahnärzte durchzusetzen, auch in Krisenzeiten.

Je höher der Rücklauf über mehrere Jahre, desto höher ist die Validität und Akzeptanz der Daten, die beim ZäPP generiert werden. Möglichst viele Praxen sollten die Befragung daher (wieder) unterstützen und teilnehmen. Das gilt besonders für diejenigen Praxen, die in den vergangenen Jahren noch nicht dabei waren. Sie werden jetzt noch einmal ausdrücklich um ihre Teilnahme am ZäPP 2022 gebeten.

### Mitmachen lohnt sich!

Für die Teilnahme am ZäPP 2022 erhalten

- Einzelpraxen 500 Euro und
- Berufsausübungsgemeinschaften 700 Euro.

Weitere Informationen zum ZäPP erhalten Sie über das Zi telefonisch unter 0800 4005-2444 (montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr), per E-Mail an [kontakt@zi-ths.de](mailto:kontakt@zi-ths.de), auf [www.zi.de/projekte/zahnaerzte-praxis-panel/](http://www.zi.de/projekte/zahnaerzte-praxis-panel/) sowie auf den Websites [www.kzbv.de/zaepp](http://www.kzbv.de/zaepp), [www.zaep.de](http://www.zaep.de) und auf unserer Website über den Webcode [W00321](#).

## 10. Einrichtungsbezogene Impfpflicht

Die seit 16. März 2022 geltende einrichtungsbezogene Impfpflicht gemäß § 20a IfSG ist mit Ablauf des 31.12.2022 außer Kraft getreten. Das heißt, dass in der Zahnarztpraxis Tätige keinen Nachweis über eine vollständige Impfung oder Genesung gegenüber dem Arbeitgeber mehr erbringen müssen. Auch der Arbeitgeber/Praxisinhaber ist von der Nachweispflicht befreit.

## 11. Vereinbarung Obergutachter

Zur Durchführung des Obergutachterverfahrens und des Mängelrügeverfahrens bei prothetischen Versorgungen hat die KZV Berlin eine neue Obergutachtervereinbarung geschlossen. Mit den Landesverbänden der Primärkassen existierte bereits in der Vergangenheit eine entsprechende Vereinbarung, nunmehr haben sich auch die Ersatzkassen angeschlossen.

Gegenüber den bisherigen Regelungen wurden dabei einige redaktionelle Änderungen vorgenommen. Sie finden die neue Obergutachtervereinbarung auf unserer Website über den Webcode [W00267](#).

## 12. Punktwertübersichten I. Quartal 2023

In den Anlagen II bis IV erhalten Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das I. Quartal 2023. Diese können Sie auch auf unserer Website über den Webcode [W00327](#) einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	<a href="mailto:bkv@kzv-berlin.de">bkv@kzv-berlin.de</a>

## 13. News-Portal und Veranstaltungen der KZV Berlin

Aktuelle Informationen stellen wir Ihnen auch immer auf unserem News-Portal unter [news.kzv-berlin.de](https://news.kzv-berlin.de) zur Verfügung.

### Verpassen Sie keine Veranstaltung der KZV Berlin!

Sämtliche Veranstaltungen, die die KZV Berlin anbietet, finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00049](#). Hier erhalten Sie alle Informationen zu Themen, Referenten und Anmeldemodalitäten.

Auch für das Praxispersonal bieten wir regelmäßig verschiedene Workshops an.

## 14. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den Anlagen V und VI aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax 4148967

E-Mail [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)

Telefonisch erreichen Sie das Team des Instituts von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Mo-Fr) unter 41472540.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer

Karsten Geist

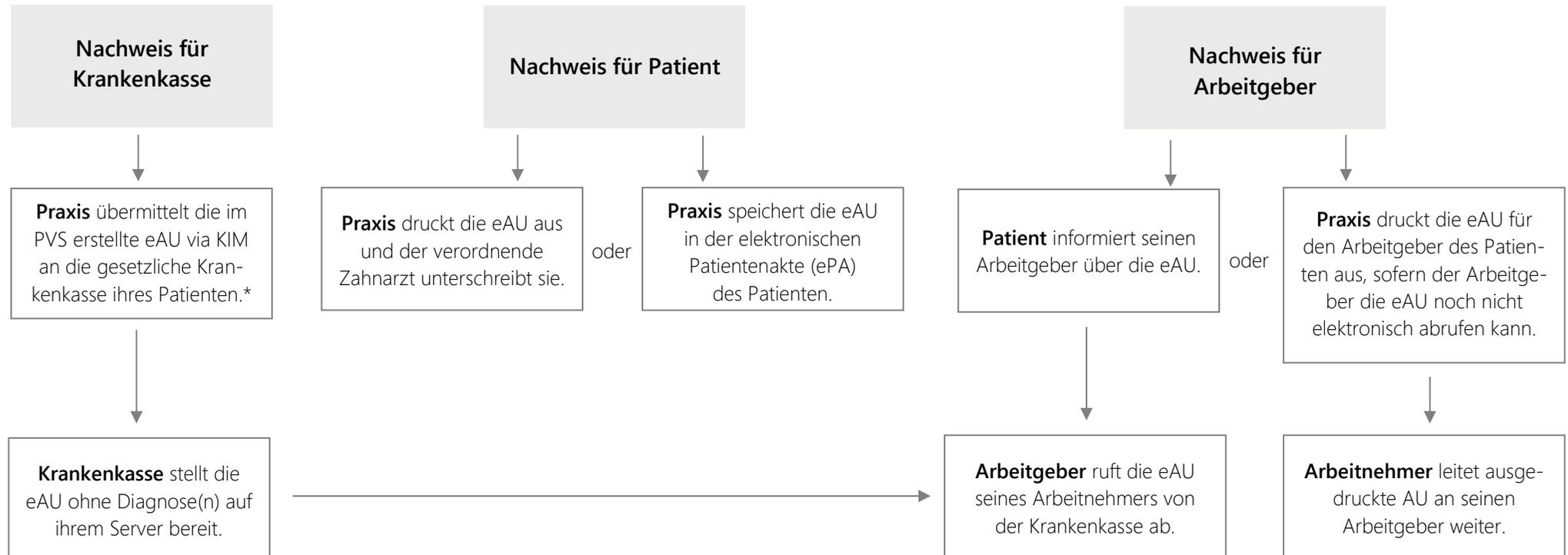
Dr. Jörg-Peter Husemann

# ANLAGE

- I. Übersicht zum eAU-Arbeitgeberverfahren seit 01.01.2023
- II. Punktwertübersicht Berlin I/23
- III. Punktwertübersicht Ersatzkassen I/23
- IV. Punktwertübersicht Fremde Wohnortkassen | Fremdkassen I/23
- V. DVT – Digitale Volumentomographie am Philipp-Pfaff-Institut
- VI. Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



ELEKTRONISCHE ARBEITSUNFÄHIGKEITSBESCHEINIGUNG (eAU)  
ARBEITGEBERVERFAHREN SEIT 01.01.2023



**\*Technische Störung bei Übermittlung von Praxis an Krankenkasse:**

Sofern die Übermittlung nicht bis zum Ende des nachfolgenden Werktags nachgeholt werden kann, sendet die Praxis den unterschriebenen Ausdruck per Post an die Krankenkasse des Patienten (Portokosten nach Ordnungsnummer 602 abrechenbar).

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2023  
BERLIN (STAND: 28.12.2022)



Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb*	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1829	1,2851	1,0524	1,1829	1,0389	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1760	1,2784	1,0330	1,1760	1,0389	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1653	1,2729	1,0250	1,1653	1,0389	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	1,1706	1,2794	1,0356	1,1706	1,0389	KB 3,00 KFO 2,80
KNAPPSCHAFT >Regionalkennzeichen 95+97	1,1609	1,2834	1,0402	1,1609	1,0389	3,85
Ersatzkassen/vdek inklusive TK >Regionalkennzeichen 95+97	1,1902	1,3103	1,0588	1,1989	1,0389	KB 3,00 KFO 2,80
Sonstige Kostenträger	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo, LAF	1,1829	1,2851	1,0524	1,1829	1,0389	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.					
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	1,3476	1,4373	1,1572	1,3476	1,1572	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	1,3476	1,3476	1,1572	1,3476	1,1572	3,00
Polizeipräsident in Berlin	1,1902	1,3103	1,0588	1,1989	1,0389	KB 3,00 KFO 2,80

\* Knb/Pnb = KCH-/PAR - nicht budgetierte Leistungen

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: 1,36 € für alle Abrechnungsarten, **ab 01.02.2023 beträgt er 1,41 €**  
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	PAR/KB	KFO
AOK	3,85	3,85	3,85
BKK	3,95	3,95	3,95
IKK	3,95	3,95	3,95
KNAPPSCHAFT	3,85	3,85	3,85
SVLFG (LKK)	Gebühren der Deutschen Post AG		
vdek	für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		

**ACHTUNG:** Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

**Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer**

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten

im Praxis-Computer geändert am

geändert von

---



---



---

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, [bkv@kzv-berlin.de](mailto:bkv@kzv-berlin.de)

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2023  
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 13.01.2023)



Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,0588 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,0389

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU										
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,1501	1,1948	1,1525	1,1831	1,1501	1,1995	1,1501	1,1948	1,1501	1,1948	1,1501	1,1948
05	Brandenburg	53	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080
09	Sachsen-Anhalt	54	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452
13	Schleswig-Holstein	36	<b>1,2339</b>	1,2557										
15	Hamburg	32	1,1689	1,2483	1,1689	1,2483	1,1689	1,2483	1,1689	1,2483	1,1689	1,2483	1,1689	1,2483
17	Niedersachsen	04	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315
30	Bremen	31	<b>1,1806</b>	<b>1,2586</b>										
34	Westfalen-Lippe	37	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544
40, 49	Nordrhein	13	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568
50	Thüringen	55	1,1638	1,2910	1,1569	1,2866	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831
51	Hessen	20	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441										
72	Sachsen	56	1,1656	1,3083	1,1535	1,2946	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,1922	1,2585	1,1915	1,2590	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585
83	Bayern	11	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251
93	Saarland	35	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2023  
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 13.01.2023)



Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,0524 – BKK 1,0330 – IKK 1,0250 – SVLFG 1,0356 – KNAPPSCHAFT 1,0402

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,0389**

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1978	1,2731	1,1948	1,2617	1,1926	1,2607	1,1956	1,2624	<b>69, 74, 78, 80</b>	1,1930	1,2597
04	Niedersachsen	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	21	1,1917	1,2478
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	<b>62-65</b>	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495
11	Bayern	1,1908	1,3066	1,1954	1,3325	1,1960	1,3273	1,2031	1,3714	<b>84</b>	1,1984	1,3331
13	Nordrhein	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	<b>44</b>	1,2015	1,3568
20	Hessen	1,2042	1,2781	1,2044	1,2786	1,2042	1,2783	1,2068	1,2841	<b>55</b>	1,2050	1,2805
31	Bremen	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	<b>31</b>	1,1817	1,2586
32	Hamburg	1,1689	1,2645	1,1689	1,2645	1,1689	1,2645	1,1689	1,2645	<b>15</b>	1,1689	1,2645
32	SOZ Hamburg	1,1950	1,2645	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1832	1,2436	1,1769	1,2609	1,1536	1,2359	1,1601	1,2430	<b>93</b>	1,1785	1,2457
36	Schleswig-Holstein	<b>1,2339</b>	1,2879	<b>1,2339</b>	1,2879	<b>1,2339</b>	1,2879	<b>1,2339</b>	1,2591	<b>13</b>	<b>1,2339</b>	1,2591
37	Westfalen-Lippe	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	<b>35</b>	1,1980	1,2544
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1662	1,2100	1,1451	1,2025	1,1700	1,2600	1,1706	1,2794	<b>01</b>	1,1389	1,2059
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,1706	1,2600	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,1742	1,2365	1,1760	1,2318	1,1625	1,2824	1,1706	1,2794	<b>07</b>	1,1685	1,2346
54	Sachsen-Anhalt	1,1632	1,2729	1,1844	1,2963	1,1570	1,2723	1,1706	1,2794	<b>10</b>	1,1647	1,2759
55	Thüringen	1,2007	1,3476	1,1826	1,3196	1,1797	1,3050	1,1706	1,2794	<b>60</b>	1,1793	1,3100
56	Sachsen	<b>1,2331</b>	<b>1,4014</b>	1,1801	1,3198	1,1801	1,2772	1,1706	1,2794	<b>77</b>	1,1688	1,3100

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, [bkv@kzv-berlin.de](mailto:bkv@kzv-berlin.de)



## DVT – Digitale Volumentomographie

### Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrlSchV

#### Referenten

PD Dr. med. Frank Peter Strietzel



OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel



**Termine:** Sa 04.02.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

Sa 06.05.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

**Kurs:** FOBI-Rö-DVT

**Zielgruppe:** Zahnärzte

**Punkte:** 8+1+8+1

**Kursgebühr:** 1.065,- €

**Kursart:** Präsenzveranstaltung



Hands-on-Kurs

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

- Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation
- Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen
- KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRS.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, können Sie uns gern vorab kontaktieren.

**Anmeldeformular** Fax 030 4148967 | E-Mail: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

**Datenschutz-Information:** Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: [datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de](mailto:datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de). Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname \* | Vorname des Teilnehmers

\* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind

Privat

Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001  
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

# Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschten Kurs/e an.

## Kommunikation und Körpersprache

ZMF Stefanie Kurzschinkel • Zielgruppe: Zahnärzte und Team • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 205,- €

Mi 08.02.2023, 13:00 - 17:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Sprache

## Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis

Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann und Kevn Schmitt und Franco Tafuro • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 45,- €

Mi 15.02.2023, 17:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-IT

## Update Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: von Diagnostik zur Therapie

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D. • Zielgruppe: Zahnärzte und Team • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €

Mi 22.02.2023, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-MIH Update

## Minimalinvasive festsitzende Prothetik - Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoft • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €

Di 21.03.23, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-ZE-Minimal



## Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D. • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €

Mi 26.04.23, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-Karies

## Grundlagen der Revision

ZA Georg Benjamin • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €

Mi 10.05.23, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Kons-Revision

## Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 175,- €

Mi 14.06.23, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-Allg-Zunge

## Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 45,- €

Mi 21.06.23, 17:00 - 20:00 Uhr • Kurs: FOBI-Orga-Liquidität

## Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

PD Dr. med. dent. Ruth Santamaria, M Sc. Ph.D. • Zielgruppe: Zahnärzte • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 147,- €

Mi 30.08.23, 18:00 - 21:00 Uhr • Kurs: FOBI-KIZ-SMART

**Anmeldeformular** Fax 030 4148967 | E-Mail: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

**Datenschutz-Information:** Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: [datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de](mailto:datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de). Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname \* | Vorname des Teilnehmers

\* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind

Privat

Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001  
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

# 30. Schleswig-Holsteinischer Zahnärztetag

## „Skalpell bitte!“ Zahnärztliche Chirurgie

**ONLINE!**



**31. März 2023** | **1. April 2023**  
**15.00 – 18.00 Uhr** | **9.00 – 13.00 Uhr**

### Organisatorische Hinweise

**Technik:**  
 Voraussetzungen zur Teilnahme am Zahnärztetag sind ein internetfähiger Computer mit Lautsprecher und eine stabile Internetverbindung. Kamera und Mikrofon sind seitens der Teilnehmer/innen nicht erforderlich. Nach der Online-Anmeldung bei der KZV S-H erfolgt rechtzeitig vor Beginn der Online-Tagung die Zusendung eines Links für die Registrierung im ZOOM-System. Bei der Registrierung ist zu beachten, dass jede E-Mail-Adresse in ZOOM nur einer einzigen Person zugeordnet werden kann. Sofern mehrere Personen aus einer Praxis zum Webinar angemeldet sind und von verschiedenen Endgeräten aus teilnehmen möchten, muss jede Person zur Registrierung eine andere E-Mail-Adresse verwenden!

**Teilnehmergebühren:**  
 Zahnärztinnen/Zahnärzte/Zahntechniker/innen... 75,- EUR  
 Assistenten/innen, Senioren/innen... 55,- EUR  
 Mitarbeiter/innen: erste/r... 25,- EUR  
 weitere/r... 15,- EUR  
 Studierende, Auszubildende... 10,- EUR

**Anmeldung:**  
 Ausschließlich online unter  
[www.kzv-sh.de](http://www.kzv-sh.de)

**Meldeschluss:** 27. März 2023. Kostenlose Stornierungen sind nur bis 27. März 2023 möglich.

**Zertifikat:** Die Punktbewertung mit 8 Punkten entspricht der Empfehlung der BZÄK/DGZMK unter Abschnitt A. Die Urkunden werden nach der Veranstaltung an alle registrierten Teilnehmer/innen versandt.

**Für weitere Auskünfte** steht Ihnen gern zur Verfügung: KZV Schleswig-Holstein, Frau Jasmin Neumann  
 Tel.: 0431/38 97-128  
 Fax: 0431/38 97-100  
 E-Mail: [fortbildung@kzv-sh.de](mailto:fortbildung@kzv-sh.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Titelfoto: AdobeStock/VIDI Studio... Konzept + Realisierung: www.comlog.de... Stand 10/2022... Änderungen vorbehalten

### Programm für Mitarbeiter/innen

<b>Freitag, 31. März 2023 – Teil 1</b>	
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <i>N.N., stellv. Vorstandsvorsitzende(r) der KZV Schleswig-Holstein Dr. Gunnar Schoepke, Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Vorstand Praxispersonal</i>
<b>15.10 Uhr</b>	<b>Der chirurgische Patient und die Ergonomie Teil 1: Theorie</b> <i>Jens-Christian Katzschner, Hamburg</i>
<b>15.40 Uhr</b>	<b>Steriler Arbeitsplatz – Sterile und unsterile Assistenz</b> <i>Dr. Daniel Schulz, Henstedt-Ulzburg</i>
<b>16.10 Uhr</b>	<b>Cyber-Risiken in der Zahnarztpraxis</b> <i>Nikolaus Stapels, Klein-Rönna</i>
<b>16.40 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>16.55 Uhr</b>	<b>Allgemeine und spezielle Anamnese vor chirurgischen Eingriffen</b> <i>Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Hamburg</i>
<b>17.25 Uhr</b>	<b>Der Notfall in der Zahnarztpraxis – Das Team schafft das</b> <i>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg</i>
<b>17.55 Uhr</b>	<b>Verabschiedung und Ankündigung Teil 2</b>

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Apotheker- und Ärztebank

### Programm für Mitarbeiter/innen

<b>Sonnabend, 1. April 2023 – Teil 2</b>	
<b>9.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>
<b>9.10 Uhr</b>	<b>Mit Mundgeruch in den Tag? (Fast) Alles über Halitosis</b> <i>Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel</i>
<b>9.40 Uhr</b>	<b>Aufbereitung von Medizinprodukten – Besondere Anforderungen in der zahnärztlichen Chirurgie</b> <i>Dr. Kai Voss, Kirchbarkau</i>
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>10.20 Uhr</b>	<b>Von X1 bis Zy3 - Die korrekte Abrechnung chirurgischer Leistungen nach Bema</b> <i>Ines Jäger – Chiara Mahler, KZV S-H</i>
<b>10.50 Uhr</b>	<b>Kleine Medikamentenkunde fürs Team</b> <i>Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas, Mainz</i>
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Mundhygienemaßnahmen vor und nach chirurgischen Eingriffen</b> <i>Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg</i>
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Eigenmotivation = Teambotiviation Warum Erfolg reine Kopfsache ist</b> <i>Angelika Steiger-Cöslin, Bad Bramstedt</i>
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Der chirurgische Patient und die Ergonomie Teil 2: Die praktische Umsetzung (Live-Demonstration aus der Praxis)</b> <i>Jens-Christian Katzschner, Hamburg</i>
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Verabschiedung</b>

## Programm für Zahnärztinnen/Zahnärzte

Freitag, 31. März 2023 – Teil 1

15.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
	<i>N.N.</i> , Vorstandsvorsitzende(r) der KZV Schleswig-Holstein <i>Dr. Michael Brandt</i> , Präsident der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
15.10 Uhr	<b>Festvortrag</b>
	<i>Prof. Dr. Christoph Benz</i> , Berlin
15.40 Uhr	<b>Risikopatienten – Medikation mit Relevanz für die Zahnmedizin</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas</i> , Mainz
16.10 Uhr	<b>Lokalanästhesie – Risiken und Notfallmanagement</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets</i> , Hamburg
16.40 Uhr	<b>Pause</b>
16.55 Uhr	<b>Zahnerhaltende Chirurgie inklusive WSR</b>
	<i>Prof. Dr. Andreas Filippi</i> , Basel
17.25 Uhr	<b>Präimplantologische Augmentation der Alveolarfortsätze: Was ist evidenzbasiert?</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang</i> , Kiel
17.55 Uhr	<b>Verabschiedung und Ankündigung Teil 2</b>



Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Apotheker- und Ärztebank

## Programm für Zahnärztinnen/Zahnärzte

Sonnabend, 1. April 2023 – Teil 2

9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
9.10 Uhr	<b>Der interne Sinuslift Ein Konzept für die Praxis</b>
	<i>Dr. Daniel Schulz</i> , Henstedt-Ulzburg
9.40 Uhr	<b>Operative Therapieoptionen bei obstruktiver Schlafapnoe</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang</i> , Kiel
10.10 Uhr	<b>Pause</b>
10.20 Uhr	<b>Möglichkeiten und Grenzen der regenerativen PA-Chirurgie</b>
	<i>Prof. Dr. Nicole Arweiler</i> , Marburg
10.50 Uhr	<b>Weisheitszahnentfernung – Step by Step</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch</i> , Hamburg
11.20 Uhr	<b>Pause</b>
11.30 Uhr	<b>Behandlungskonzept bei LKG-Spalten – auch eine kulturelle Frage</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch</i> , Hamburg
12.00 Uhr	<b>Das 1x1 von Nadel und Faden</b>
	<i>Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets</i> , Hamburg
12.30 Uhr	<b>Wie aus einem 8er ein 6er wird Transplantation von Zähnen</b>
	<i>Prof. Dr. Andreas Filippi</i> , Basel
13.00 Uhr	<b>Verabschiedung</b>

## Die Referentinnen/Referenten



**Prof. Dr. Dr. B. Al-Nawas:** Direktor Klinik u. Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – plastische Operationen, Universitätsmedizin Mainz; 1993 Promotion Zahnmedizin; 1997 Promotion Medizin; 2001 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 2004 Habilitation und Venia legendi im Fach Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie; 2005 Zusatzbez. Plastische Operationen, 2009-2017 W2-Professor; 2016 Ruf auf W3-Professur MKG Chirurgie, Halle (Saale); seit 2017 W3-Professur MKG-Chirurgie in Mainz (Nachfolge Prof. Wagner); 2006 Preis der Lehre des Fachbereichs Medizin; 2012 Lehrpreis der Universität Mainz



**Prof. Dr. Nicole Arweiler:** 1997-2000 wiss. Mitarbeiterin Parodontologie und Zahnerhaltung, Universität des Saarlandes; 1999 Promotion; 2001-2009 wiss. Assistentin Zahnerhaltungskunde und Parodontologie Universität Freiburg; 2002 Oberärztin; 2003 Juniorprofessorin, Habilitation u. Venia legendi Universität Freiburg; 2006 Apl-Professorin Uni Freiburg; 2009 Professur (W3) f. Parodontologie Philipps-Universität Marburg; seit 02/2010 Ordinaria und Direktorin Parodontologie u. peri-implantäre Erkrankungen Universitätsklinik (UKGM) Marburg; 2014 Fachzahnärztin für Parodontologie; seit 2020 DG PARO Spezialistin für Parodontologie



**Prof. Dr. Christoph Benz:** 1986 Promotion; 1990 Habilitation; 1996 Ernennung zum Professor; 12/2010-12/2014 Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer; seit 12/2010 Mitglied des Vorstandes der Bundeszahnärztekammer (BZÄK); seit 11/2011 Vizepräsident der BZÄK; seit 06/2021 Präsident der BZÄK; Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnheilkunde



**Prof. Dr. Andreas Filippi:** 1990-1998 Universität Gießen/Deutschland; 1991 Promotion; 1992 Fachzahnarzt f. Oralchirurgie, Deutschland; 1999 Habilitation u. Privatdozent; 1999-2001 Universität Bern/Schweiz; 2001 Fachzahnarzt f. Oralchirurgie, Schweiz; seit 2001 Universität Basel/Schweiz; 2002 Gründung Halitosis-Sprechstunde Uni Basel; 2005 Professor Uni Basel; 2006 Gründung Zahnunfall-Zentrum Universität Basel (mit Prof. Dr. Gabriel Krastl); 2016 Gründung Zentrum f. Speicheldiagnostik, Mundtrockenheit u. Mundgeruch, Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB (mit Prof. Dr. Tuomas Waltimo); seit 2018 Leiter Klinik f. Oralchirurgie, UZB



**Ines Jäger:** 1979-1982 Ausbildung zur Zahnarzthelferin; seit 1982 Mitarbeiterin der Abrechnungs- und Regressabteilung der KZV S-H für die Bereiche allgemeine Vorprüfung (KCH, ZE, KBR/Schienen, PAR und KFO), Zahnersatz direkt; Betreuung der neu niedergelassenen Zahnärzte und Zahnärztinnen; seit 1998 Abteilungsleiterin der Abrechnungsabteilung; Referentin für Fortbildungskurse für zahnärztliche Mitarbeiterinnen



**Jens-Christian Katschner:** Studium der Zahnmedizin; Assistenz Zahnarzt in Hamburg; seit 1992 niedergelassen in kassenzahnärztlicher Praxis in Hamburg; umfangreiche Weiterbildung in den Bereichen Funktionsdiagnostik und -therapie sowie zahnärztliche Ergonomie; seit 1995 Tätigkeit als Referent und Praxiscoach im In- und Ausland; Mitbegründer www.zahnarzt-ergonomie-forum.de; Schwerpunkte: mikroskopunterstützte Behandlung; CMD



**Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch:** 1978 Staatsexamen Zahnmedizin; 1978-81 wiss. Angestellter Konservierende Zahnheilkunde CAU Kiel; 1982 Promotion Dr. med. dent.; 1984 Staatsexamen Medizin; 1984 wiss. Angestellter Klinik f. MKG CAU Kiel; 1988 Facharzt f. MKG; 1992 Habilitation; 1993 Promotion Dr. med., Leitender OA u. stellv. Klinikdirektor Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie CAU Kiel; 1993 Fachzahnarzt f. Oralchirurgie; 2000 Universitätsprofessor; 01.06.2000-30.06.2020 Chefarzt MKG Chirurgie Asklepios Klinik Nord, Heidberg – Hamburg; 01.07.2020 bis heute: Senior Clinical Expert MKG Chirurgie AK Nord, Heidberg, Hamburg

## Die Referentinnen/Referenten



**Chiara Mahler:** 2010-2013 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten; 2013-2017 Praxistätigkeit; 2017-2020 Verwaltungsangestellte am UKSH Campus Kiel; Zahn-, Mund-, und Kieferkliniken, speziell Leistungsabrechnung der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; seit 2021 Mitarbeiterin der KZV Schleswig-Holstein, speziell PAR-Abrechnungsprüfung, ZE/PAR/KBR Regress-Bearbeitung; Referentin der KZV Schleswig-Holstein für Fortbildungen im Bereich Abrechnung



**Dr. Daniel Schulz:** 2004 Niederlassung in eigener Praxis in Henstedt-Ulzburg; 2010 Promotion; seit 2006 nationale und internationale Vorträge und Veröffentlichungen im Bereich Implantologie; seit 2007 Kursreferent mit der Firma Dentaurum implants; seit 2014 Referent der strukturierten Ausbildung Step-by-step mit der Universität Lübeck; seit 2016 Gründung und Betreuung von drei Studiengruppen; Schwerpunkte in fremdmateriale freier Implantation, interner Sinuslift, Weichgewebeschirurgie; Mitglied der DGZI, GABD und SHGZMK; seit 2010 im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege im Kreis Segeberg



**Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets:** 2008 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; 2009 Fachzahnarzt f. Oralchirurgie; 2011 Geschäftsf. OA u. Leiter Forschung Klinik u. Poliklinik MKG Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; 2011 W2-Universitätsprofessur MKG und Oralchirurgie Uni Hamburg; 2014-16 Präsident Arbeitsgemeinschaft f. Grundlagenforschung (AfG); 2018- Heisenbergprofessur „Regenerative orofaziale Medizin“; 2018- W3-Universitätsprofessur Klinik u. Poliklinik MKG Uniklinikum Hamburg-Eppendorf; 2018- Leiter Sektion „Regenerative orofaziale Medizin“ MKG Uniklinikum Hamburg-Eppendorf; 2019- stellv. Klinikdirektor Klinik u. Poliklinik MKG Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



**Nikolaus Stapels:** VdS Fachberater für Cyber-Security (VdS 3473); Zertifizierter IT-Riskmanager gemäß ISO 31000 ONR 49003; IT-Sicherheitsbeauftragter gemäß ISO/IEC 27001 und BSI Standard; Information Security Officer gemäß ISO 27001 und BSI Standard



**Angelika Steiger-Cöslin:** Studium BWL, Fachhochschule Augsburg; Schwerpunkte Marketing/internationales Management, Abschluss: Diplombetriebswirtin (FH); Management u. Vorstandstätigkeit internationale Konzerne; „Member of the European Executive Board“; Geschäftsführerin Dental Konzern; Vorsitzende Bundesverband Dentalhandel, Fachbereich Versandhandel; seit 2016 Unternehmensberaterin Bereiche moderne Führung = Leadership u. Veränderungsmanagement; ganzheitliche Beratung Praxisinhaber:innen u. Unternehmer:innen der Medizinbranche; 2022 Exzellenzberaterin der deutschen Wirtschaft; seit 2019 zertifiz. Speakerin Bereich Führung u. Motivation



**Dr. Kai Voss:** 1984 Niederlassung Kirchbarkau, Kreis Plön; seit 1988 Mitglied der Kammerversammlung der ZÄK S-H/Ausschuss „Umwelt und Praxisführung“; seit 1992 Vorstand ZÄK S-H, Praxisführung (jetzt: QM) u. Vorsitzender der Zahnärztlichen Stelle Röntgen; seit 2013 Vizepräsident Zahnärztekammer Schleswig-Holstein; Mitglied in den Ausschüssen Nachhaltigkeit, Praxisführung und Hygiene, Röntgen und Strahlenschutz, Dentalinstrumente, sowie Bürokratieabbau der BZÄK; Mitglied im Deutschen Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin; Vorsitzender der Bundesversammlung BZÄK



**Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang:** 1988 bis 1998 wiss. Mitarbeiter Abteilung MKG-Chirurgie Universitätsklinik Göttingen u. Hamburg (BWK); 1997 OA Universitätsklinik Göttingen; 02/1998 Habilitation; 10/1998 leitender OA Klinik und Poliklinik MKG-Chirurgie Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Berufung Extraordinariat für MKG-Chirurgie (C3); seit April 2004 Ordinarius für MKG-Chirurgie CAU Kiel; seit 2004 Referent Curriculum Implantologie der DGI/APW; 2013 bis 2015 1. Vorsitzender AGKI; 2018 bis 2022 Geschäftsführer EFMZ; 2019 bis 2022 President Elect DGZMK; seit 2022 Vizepräsident DGZMK, ab 11/2022 Präsident der DGZMK